

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Dein Schade ist verzweifelt böße

D-DS Mus ms 420-27

GWV 1160/12a ¹

RISM ID no. 450005785 ²

¹ GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450005785>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Dein Schade ist verzweifelt böse
N. N.	Partitur	Dein Schade ist verzweifelt Böse
	Umschlag _{N.N.}	Dein Schade ist verzweifelt böse
Noack ³	Seite 37	Dein Schade ist verzweifelt böse.
Katalog	—	Dein Schade ist verzweifelt böse/a 8./2 Hautb./2 Violin/ Viola/Canto/Basso/e/Continuo./Dn.19 p.Trin./1712.
RISM	—	<i>Dein Schade ist verzweifelt böse a 8. 2 Hautb. 2 Violin Viola Canto Basso e Continuo. Dn. 19 p. Trin. 1712.</i>

GWV 1160/12a:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate im *GWV-Vokalwerke-OB* noch nicht erschienen.

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 420–27	Umschlag _{Graupner} : 145 XXVIII. Umschlag _{N.N.} : 145. XXVIII. 7312/27

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –4 ^v ; alte Zählung(en): Bogen.Seite [1.1] ⁴ – 2.4
Umschlag _{Graupner}	fol. 5 ^r (die 1. Seite des Umschlags _{Graupner})
Umschlag _{N.N.}	f. (13) U. ⁵
Stimmen	fol. 5 ^v –6 ^r : Continuo. fol. 7 ^r –13 ^v : VI ₁ , ..., B.

Datierungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	— ⁶
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. S. 1712. ⁷
	Umschlag _{Graupner}	5 ^r	Dn: 19 p. Trin. 1712.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	—	1712.
Noack	Seite 37	—	IX. 19. Trin. ⁸
Katalog	—	—	Autograph September 1712.
RISM	—	—	Autograph 1712.

Anlass (Datum):

19. Sonntag nach Trinitatis 1712 (2. Oktober 1712)

Widmungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintragung
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	J. N. J. (In Nomine Jesu ⁹)
		4 ^v	Soli Deo Gloria.

³ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang > Quellen**.

⁴ 1. Bogen ohne Zählung.

⁵ f. (13) U: Eintrag mit Bleistift von fremder Hand; es wurden 13 folii gezählt. Buchstabe U ungedeutet.

⁶ Die bei späteren Kantaten Graupners übliche Bezeichnung für den Tag der Aufführung (19. Sonntag nach Trinitatis) fehlt hier.

⁷ Datum der Fertigstellung der Kantate.

⁸ Angabe bei Noack, S. 37: IX. 19. Trin, d. h. September [1712], 19. [Sonntag nach] Trin[itatis].

⁹ Mitteilung von Guido Erdmann.

Besetzungsliste auf Umschlag Graupner (fol.5^r):

[Cantata] a	Stimmen	fol. ¹⁰	Bezeichnung auf der Stimme
2 Hautb.	1 Ob ₁	— ¹¹	—
	1 Ob ₂	—	—
2 Violin	1 Vl ₁	7 ^r	Violino 1.
	1 Vl ₂	8 ^r	Violino 2.
Viola	1 Va	9 ^r	Viola.
(Violoncello) ¹²	1 Vlc	10 ^{r-v}	Violoncello
(Violone) ¹³	1 Vlne	11 ^{r-v}	Violono
Canto	1 C	12 ^{r-v}	Canto.
Basfo	1 B	13 ^{r-v}	Basfo.
e Continuo.	1 Cont	5 ^v –6 ^r	Continuo. (beziffert)

Blattgröße: b x h ≈ 20,5 cm x 34,0 cm.

Die **Stimmen** Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, B; Bc sind **eingesetzt in**

Stimme \ Satz	1				2			
	a (Dictum)	b (Acc)	c (Rez)	d (Rez)	a (Arie)	b (Rez)	c (Arie)	d (Rez)
Ob _{1,2}								
Vl _{1,2}	x	x			x		x	
Va	x	x			x		x	
C		x		x	x	x	x	x
B	x		x					
Bc (Cont, Vlne, ...)	x	x	x	x	x	x	x	x

Stimme \ Satz	noch 2	3		4	5		6
	e (2a d.c.)	a (Rez)	b (Rez)	(Arioso)	a (Rez)	b (Rez)	(Duett)
Ob _{1,2}							x
Vl _{1,2}	(x)						x
Va	(x)						x
C			x		x		x
B	(x)	x		x		x	x
Bc (Cont, Vlne, ...)	x	x	x	x	x	x	x

Im *GWV-Vokalwerke-FH* lautet die Besetzung:

Stimme \ Satz	1	2	3	4	5	6
	acc+rec	arioso+rec	rec	aria	rec	aria
Ob _{1,2}						x
Vl _{1,2}	x	x				x
Va	x	x				x
S	x	x	x		x	x
B	x		x	x	x	x
Bc (Cont, Vlne, ...)	x	x	x	x	x	x

¹⁰ Nicht angegebene folii sind leer.

¹¹ Es gibt keine Ob_{1,2}-Stimmen; der Einsatz der Oboen ist aus den Vl_{1,2}-Stimmen erkennbar (Angabe H. ↔ t. und ähnlich).

¹² In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

¹³ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

Textbuch

Original:

Lehms 1711–1712, S. 73–75 (Nachmittags-Andachten)

Titelseite:

Gottgefälliges | Kirchen- | Opffer / | In einem ganzen | Jahr =
Gänge | Andächtiger Betrachtungen/ | über | die gewöhnlichen |
Sonn- und Festags-Texte/ | Gott zu Ehren/und der Darmstät-
tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- | und Mittags-Erbauung |
angezündet | Von | M. Georg Christian Lehms / | Hochfürstl.
Hessen-Darmstädtischen | Bibliothecario. | [Linie] | Darmstadt/ |
Druckts Johann Levin Bachmann / | Hochfürstl. Hoff-Buchdrucker.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*¹⁴.

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

29.11.1711 – 26.11.1712.



Georg Christian Lehms
(1684 – 1717)
Kupferstich ca. 1713.

Textquellen:

1. Satz:

Dictum:

- 12 Dein Schade ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind unheilbar.
 - 13 Deine Sache handelt niemand, dass er sie verbinde; es kann dich niemand heilen.
- [*Der Prophet Jeremia 30, 12–13*]¹⁵

Lesungen zum 19. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung¹⁶:

Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 4, 22–28:

- 22 So legt nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen, der durch Lüste im Irrtum sich verderbt.
- 23 Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts
- 24 und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.
- 25 Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten, sintemal wir untereinander Glieder sind.
- 26 Zürnet, und sündigt nicht; lasset die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
- 27 Gebet auch nicht Raum dem Lästerer.
- 28 Wer gestohlen hat der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit den Händen etwas Gutes, auf daß er habe, zu geben dem Dürftigen.

Evangelium: Matthäusevangelium 9, 1–8:

- 1 Da trat er (der Herr Jesus)¹⁷ in das Schiff und fuhr wieder herüber und kam in seine Stadt.
- 2 Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gichtbrüchigen, der lag auf einem Bett. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Sei getrost, mein Sohn; deine Sünden sind dir vergeben.

¹⁴ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“ in von Borell, Winfried: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095.

¹⁵ • Text nach der *LB 1912*:

Jer 30, 12 Denn also spricht der HERR: Dein Schade ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind unheilbar.
13 Deine Sache behandelt niemand, daß er dich verbände; es kann dich niemand heilen.

• Text nach der *LB 2017*:

Jer 30, 12 Denn so spricht der HERR: Dein Schaden ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind unheilbar.
13 Deine Sache führt niemand; da ist keiner, der dich verbindet, es kann dich niemand heilen.

¹⁶ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.

• Texte nach der *LB 1912*.

¹⁷ In den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* wurde der eingeklammerte Text „der Herr Jesus“ zusätzlich eingefügt.

- 3 Und siehe, etliche unter den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert Gott.
- 4 Da aber Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr so arges in euren Herzen?
- 5 Welches ist leichter: zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?
- 6 Auf das ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht habe, auf Erden die Sünden zu vergeben (sprach er zu dem Gichtbrüchigen): Stehe auf, hebe dein Bett auf und gehe heim!
- 7 Und er stand auf und ging heim.
- 8 Da das Volk das sah, verwunderte es sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 6 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1_{a,b,c,d}, 2_{a,b,c,d,e}, ..., 6)¹⁸ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria*, *Recitativo*, ...) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleumden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Skraktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleumden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *h*: *h̄* statt *h* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *feh̄d* als auch *feh̄d*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?).

Textwiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.

(Statt „... denn mein Jesus hört mich nicht, hört mich nicht, ...“
 nur „... denn mein Jesus hört mich nicht, ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den *Originaltext in der Breitkopf-Skraktur* wurde der Font *F Breitkopf*,
 - für den *Originaltext in der Garamond Antiqua* der Font *F Garamond* und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90*
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

¹⁸ Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-FH*: 6 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 6.

Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font ~~DS-Alt-Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco
 Postfach 1110
 D-26189 Ahlhorn
 e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
 Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA¹⁹:** <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-MS-420-27>.
URN: urn:nbn:de:tuda-tudigit-14186.
- **Link zur DNB²⁰:** <http://d-nb.info/1070109150>.
- **Datum der Links:** Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich (Versionsdatum s. u. im Anschluss an den Kantatentext).
- **Anmerkung zur Besetzung der Seele mit einem Canto:**
 Es handelt sich bei der Kantate um eine der im Barock beliebten Dialog-Kantaten. Die Protagonisten sind Jesus und die Seele. Im Originaltext ist die Person, die sich hinter der Seele verbirgt, männlich. Jesus spricht nämlich in dem Zusammenhang mehrfach von seinem Sohn und redet die Seele auch als Sohn an:

Satz	Zeile	Text
4	4	... geh', mein Sohn, in Frieden hin.
5a	6	... da mich dein Herz als Sohn und Erben liebet.
6	5	... so bist du mein Kind und Sohn. ... so bin ich dein Kind und Sohn.

Zunächst würde man daher erwarten, dass Graupner den Part der Seele an einen Bass oder einen Tenor vergab. Vermutlich schien ihm aber der klangliche Unterschied zwischen zwei Männerstimmen zu gering, sodass er befürchten musste, man könne bei der Aufführung der Kantate die beiden Stimmen nur schlecht auseinanderhalten. Dass die Rolle Jesu von einem Bass vertreten wurde, war unabdingbar. So wählte er notgedrungen für die Rolle der Seele einen Canto. Warum Graupner nicht einfach die Texte „verweiblichte“ und falls nötig die Musik danach ausrichtete?

- Vielleicht stimmte Lehms einer Textänderung nicht zu.
- Vielleicht spielte eine Rolle, dass Lehms schon vor Graupners Verpflichtung an den Hof in Darmstadt kam: Lehms war seit 1710 Hofpoet und Hofbibliothekar, Graupner dagegen war erst 1711 Kapellmeister geworden. Lehms hatte somit „ältere Rechte“.
- Vielleicht dachte Graupner auch einfach nicht über die (in heutigen Augen) „Fehlbesetzung“ nach. Schließlich war es durchaus üblich, dass z. B. Frauenrollen von Sopranisten oder Altisten übernommen wurden.

Was auch immer die Gründe waren: Warum Graupner die Texte nicht einfach „weiblich“ abänderte, bleibt letztendlich Spekulation.

- **Abschriften:**
 Nicht bekannt.
- **Veraltete Wörter und Wendungen:**
 Die Librettisten Graupners (Lichtenberg, Gerdes, Lehms, ...) verwenden an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern, jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung (Kennzeichnung „alt.“ [= veraltet] oder „dicht.“ [= dichterische Wendung]).
- **Weitere kirchliche Aufführung(en):**
 Nicht bekannt.
- **Konzertante Aufführung(en):**
 Nicht bekannt.

¹⁹ ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

²⁰ DNB: Deutsche Nationalbibliothek.

- **Komposition(en) mit demselben oder ähnlichem Titel von anderen Komponisten** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
 - **Telemann, Georg Philipp:**
 Dialog-Kantate *Dein Schade ist verzweifelt böse*
 für Sopran, Bass, Oboe, Violino all' unisono & B.c.
[Text von G. C. Lehms]
 TWV 1:1133
 Einspielung:
 Dorothee Miels, Sopran
 Klaus Mertens, Bass
 Accademia Daniel
 Shalev Ad-El (Leitung)
 Label cpo 777 249-2
- Die Transkription entstand in Zusammenarbeit mit dem **Concertino Barocco – Fachverlag für Barockmusik** († Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg.), der sich die praxisgerechte Edition bisher nicht veröffentlichter Werke von Barockkomponisten in Verbindung mit exakter musikwissenschaftlicher Ausarbeitung zum Ziel gesetzt hat, wobei der Schwerpunkt auf der Musik von Christoph Graupner liegt.²¹
- **Veröffentlichungen:**
 - Christoph Graupner.
 Kantate *Dein Schade ist verzweifelt böse*
 zum 19. Sonntag nach Trinitatis
 für Soli (SB), 2 Oboen, 2 Violinen, Bc.
 Musikverlag Concertino Barocco (Kempten, Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg. [†])
 CBV-10-12-27-A: Urtext-Partitur
 B: Studien-Partitur
 C: Continuo-Partitur (in Vorb.)
 D: Dirigier-Partitur
 S: Stimmensatz
 Cont: Continuo (in Vorb.)
 Link: <http://www.concertinobarocco.de/impressum.htm>.

²¹ Kontakt: www.concertinobarocco.de, E-Mail: mail@concertinobarocco.de.

Kantatentext

Mus ms 420-27	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1 a)	1 ^r	Dictum/Accompagnato ²² (<i>VI_{1,2}, Va; B [JJ]²³; Bc</i>)	Dictum/Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B [JJ]; Bc</i>)	Dictum/Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B [JJ]; Bc</i>)
		Dein Schade ist verzweiffelt böße, u. deine Wunden sind unheilbar; deine Sache handelt Niemand daß er sie verbinde, es kan dich Niemand heilen.	Dein Schade ist verzweiffelt böße, u. deine Wunden sind unheilbar; deine Sache handelt Niemand daß er sie verbinde, es kan dich Niemand heilen.	Dein Schade ist verzweiffelt böse, und deine Wunden sind unheilbar; deine Sache handelt niemand, dass er sie verbinde, es kann dich niemand heilen. ²⁴
1 b)	1 ^r	Recitativo accompagnato ²⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; C [S]²⁶; Bc</i>)	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; C [S]; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; C [S]; Bc</i>)
		O donner Wort aus einem holden Munde !	O donner Wort aus einem holden Munde !	O Donnerwort aus einem holden Munde!
		Ach Jesu kan der Thränen Regen	Ach Jesu kan der Thränen Regen	Ach Jesu, kann der Tränenregen ²⁷
		deñ ð ²⁸ dein wehrtes Hertz bewegen.	deñ ð dein wehrtes Hertz bewegen.	denn nicht dein werttes Herz bewegen?
1 c)	1 ^v	Recitativo secco (<i>B [JJ]; Bc</i>)	Recitativo secco (<i>B [JJ]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B [JJ]; Bc</i>)
		Mein eher nicht	Nein eher nicht	Nein! Eher nicht,
		biß Hertz u. Geiſt	biß Hertz u. Geiſt	bis Herz und Geist
		vor wahrer Reue bricht.	vor wahrer Reue bricht.	vor ²⁹ wahrer Reue bricht.
1 d)	1 ^v	Recitativo secco (<i>C [S]; Bc</i>)	Recitativo secco (<i>C [S]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C [S]; Bc</i>)
		O Jam̄er voller Schmerz	O Jam̄er voller Schmerz	O jammervoller Schmerz,
		der mein beklemtes Hertz,	der mein beklemtes Hertz,	der mein beklemmtes Herz,
		faſt aus dem Leibe reiſt.	faſt aus dem Leibe reiſt.	fast aus dem Leibe reißt!

²² In der 4. Zeile des Notensystems ist parallel zur Bc-Linie ein weiteres B-Instrument eingezeichnet, jedoch ohne das Instrument zu bezeichnen (Fag, Vln, ...?).

²³ B [J]: B[ass], J[esus].

²⁴ Jer 30, 12-13.

²⁵ In der 4. Zeile des Notensystems ist parallel zur Bc-Linie ein weiteres B-Instrument eingezeichnet, jedoch ohne das Instrument zu bezeichnen (Fag, Vln, ...?).

²⁶ C [S]. C[anto], S[eele]:

²⁷ „Tränenregen“: vgl. die Schreibweise **Thränen-Regen** von Lehms im Originaltext (s. Anhang).

²⁸ ð = Abbraviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

²⁹ „vor“ (dicht.): hier im Sinne von „wegen“, „aus“.

2a)	1 ^v	Aria ³⁰ (Vl _{1,2} , Va; C [S]; Bc) Trost u. Hoffnung ist verlohren, deñ mein Jefus hört mich nicht.	Aria (Vl _{1,2} , Va; C [S]; Bc) Trost u. Hoffnung ist verlohren, deñ mein Jefus hört mich nicht.	Arie (Vl _{1,2} , Va; C [S]; Bc) Trost und Hoffnung ist verloren, denn mein Jesus hört mich nicht.
2b)	1 ^v	Recitativo secco (C [S]; Bc) Mein Jefus hört mich ôt u. will mir keinen Trost versprechen ; bedrängtes Herß wo dir nicht hülf u. Rath geschicht, fo magstu nur mit Ach u. Schmerz elendiglich zerbrechen.	Recitativo secco (C [S]; Bc) Mein Jefus hört mich ôt u. will mir keinen Trost versprechen ; bedrängtes Hertz wo dir nicht hülf u. Rath geschicht, fo magstu nur mit Ach u. Schmerz elendiglich zerbrechen.	Secco-Rezitativ (C [S]; Bc) Mein Jesus hört mich nicht und will mir keinen Trost versprechen. Bedrängtes Herz, wo dir nicht Hülf ³¹ und Rat geschicht ³² , so magst du nur mit Ach und Schmerz elendiglich zerbrechen.
2c)	2 ^r	Aria ³³ (Vl _{1,2} , Va; C [S]; Bc) Ach ich fühle Quahl u. Leiden u. muß mich in Asche kleiden weil mein Gott nicht vor mich spricht ³⁴ .	Aria (Vl _{1,2} , Va; C [S]; Bc) Ach ich fühle Quahl u. Leiden u. muß mich in Asche kleiden weil mein Gott nicht vor mich spricht.	Arie (Vl _{1,2} , Va; C [S]; Bc) Ach, ich fühle Qual und Leiden und muss mich in Asche kleiden weil mein Gott nicht ³⁵ vor ³⁶ mich spricht.
2d)	2 ^r	Recitativo secco (C [S]; Bc) O Jefu Gnade Gnade daß mir dein Zorn nicht schade	Recitativo secco (C [S]; Bc) O Jefu Gnade Gnade daß mir dein Zorn nicht schade	Secco-Rezitativ (C [S]; Bc) O Jesu, Gnade, Gnade, dass mir dein Zorn nicht schade!
2e)	2 ^r	Satz 2a) Aria Trost u. Hoffnung ... Da Capo	Satz 2a) Aria Trost u. Hoffnung ... Da Capo	Satz 2a) Arie Trost und Hoffnung ... da capo
3a)	2 ^r	Recitativo secco (B [J]; Bc) Komm nur zu mir mit Glaube Reu u. Bethen fo soll dich mein versprochenes Wort, den Augenblick vertreten	Recitativo secco (B [J]; Bc) Komm nur zu mir mit Glaube Reu u. Bethen fo soll dich mein versprochenes Wort, den Augenblick vertreten	Secco-Rezitativ (B [J]; Bc) Komm nur zu mir mit Glaube, Reu' und Beten. So soll dich mein versprochenes Wort den Augenblick vertreten ³⁷ .

³⁰ • Bezeichnung Aria in der B-Stimme.

• In der 4. Zeile des Notensystems ist parallel zur Bc-Linie ein weiteres B-Instrument eingezeichnet, jedoch ohne das Instrument zu bezeichnen (Fag, Vln, ...?).

³¹ „Hülf“ (alt.): „Hilf“, „Hilfe“.

³² „geschicht“ (alt., dicht.): „geschieht“. Wird jedoch „geschicht“ durch „geschieht“ ersetzt, geht der Reim zwischen der Zeile 1 (... mich nicht) und der Zeile 4 (... geschicht/geschieht) verloren.

³³ In der 4. Zeile des Notensystems ist parallel zur Bc-Linie ein weiteres B-Instrument eingezeichnet, jedoch ohne das Instrument zu bezeichnen (Fag.?, Vln.?, ...).

³⁴ Partitur und C-Stimme, T. 5–9, Textänderung: weil mein Gott nicht vor mich spricht statt O Weil mein Gott nit vor mich spricht;

Originaltext (s. Anhang): O Weil mein Gott nit vor mich spricht.

³⁵ Vgl. vorangehende Fußnote zu weil mein Gott nicht vor mich spricht.

³⁶ „vor“ (alt.): „für“.

³⁷ „vertreten“ (dicht.): Wird hier im Sinne von „verteidigen“, „für jemanden eintreten“, „jemand in [seinen] Schutz nehmen“ gebraucht (vgl. *WB Grimm, Bd. 25, Sp. 1986 ff, Ziffer III*; Stichwort *vertreten*).

3b)	2 ^r	Recitativo secco (C [S]; Bc)	Recitativo secco (C [S]; Bc)	Secco-Rezitativ (C [S]; Bc)
		Ich halte dir	Ich halte dir	Ich halte dir,
		Mein Jesus u. mein Hort	Mein Jefus u. mein Hort	mein Jesus und mein Hort,
		daßelbe für.	daßelbe für.	dasselbe für.
4	2 ^v	Arioso (B [J]; Bc)	Arioso (B [J]; Bc)	Arioso (B [J]; Bc)
		Nun so höre deñ diß Wort,	Nun so höre deñ diß Wort,	Nun, so höre denn dies Wort:
		deine Schuld ist dir vergeben. ☺	deine Schuld ist dir vergeben. ☺	„Deine Schuld ist dir vergeben.“ ☺
		Gehe du bedrängter Sinn,	Gehe du bedrängter Sinn,	Gehe, du bedrängter Sinn,
		geh mein Sohn in ³⁸ Frieden hin	geh mein Sohn in Frieden hin	geh', mein Sohn, in ³⁹ Frieden hin.
		du solst ewig ewig leben.	du folst ewig ewig leben.	Du sollst ewig, ewig leben.
		Da Capo	Da Capo	da capo
5a)	2 ^v	Recitativo secco (C [S]; Bc)	Recitativo secco (C [S]; Bc)	Secco-Rezitativ (C [S]; Bc)
		O Wort, das Marck u. Bein erfreut,	O Wort, das Marck u. Bein erfreut,	O Wort, das Mark und Bein erfreut,
		nun flieht mein altes Leid ⁴⁰ ,	nun flieht mein altes Leid,	nun flieht mein altes Leid,
		da mir dein holder Mund	da mir dein holder Mund	da mir dein holder Mund
		das Leben wiedergiebet.	das Leben wiedergiebet.	das Leben wieder giebet.
		Nun bin ich ganz gesund,	Nun bin ich gantz gefund,	Nun bin ich ganz gesund,
		da mich dein Herz als Sohn u. Erben liebet.	da mich dein Hertz als Sohn u. Erben liebet.	da mich dein Herz als Sohn und Erben liebet.
5b)	2 ^v	Recitativo secco (B [J]; Bc)	Recitativo secco (B [J]; Bc)	Secco-Rezitativ (B [J]; Bc)
		Durch Glaube Lieb u. hoffen	Durch Glaube Lieb u. hoffen	Durch Glaube, Lieb' und Hoffen
		steht dir auch einst der Himmel offen.	steht dir auch einst der Himmel offen.	steht dir auch einst der Himmel offen.

³⁸ Partitur und B-Stimme, T. 17 ff, Textvariante: in statt im;
Originaltext (s. Anhang): im.

³⁹ Vgl. vorangehende Fußnote zu in/im.

⁴⁰ C-Stimme, T. 3, Schreibweise: Leijdt statt Leid;
Originaltext (s. Anhang): Leid.

6	3 ^r	Aria a 2./Duetto (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C [S], B [U]; Bc</i>)		Aria a 2./Duetto (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C [S], B [U]; Bc</i>)		Aria a 2./Duett (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C [S], B [U]; Bc</i>)	
		<i>B [U]:</i>	<i>C [S]:</i>	<i>B [U]:</i>	<i>C [S]:</i>	<i>B [U]:</i>	<i>C [S]:</i>
		Glaube nur	Mein Gott ich glaube	Glaube nur	Mein Gott ich glaube	Glaube nur,	Mein Gott, ich glaube,
		hoffe nur ☺	ich hoffe schon. ☺	hoffe nur ☺	ich hoffe schon. ☺	hoffe nur. ☺	ich hoffe schon. ☺
		wirstu mich beständig lieben	Ich will dich beständig lieben	wirstu mich beständig lieben	Ich will dich beständig lieben	Wirst du mich beständig lieben,	Ich will dich beständig lieben
		u. mich nimmermehr betrüben	u. dich nimmermehr betrüben	u. mich nimmermehr betrüben	u. dich nimmermehr betrüben	und mich nimmer- mehr betrüben,	und dich nimmer- mehr betrüben,
		so bistu mein Kind u. Sohn	so bin ich dein Kind u. Sohn	so bistu mein Kind u. Sohn	so bin ich dein Kind u. Sohn	so bist du mein Kind und Sohn.	so bin ich dein Kind und Sohn.
		Da Capo	Da Capo	Da Capo	Da Capo	Da Capo	Da Capo
—	6 ^v	Soli Deo Gloria.		Soli Deo Gloria.		Soli Deo Gloria	

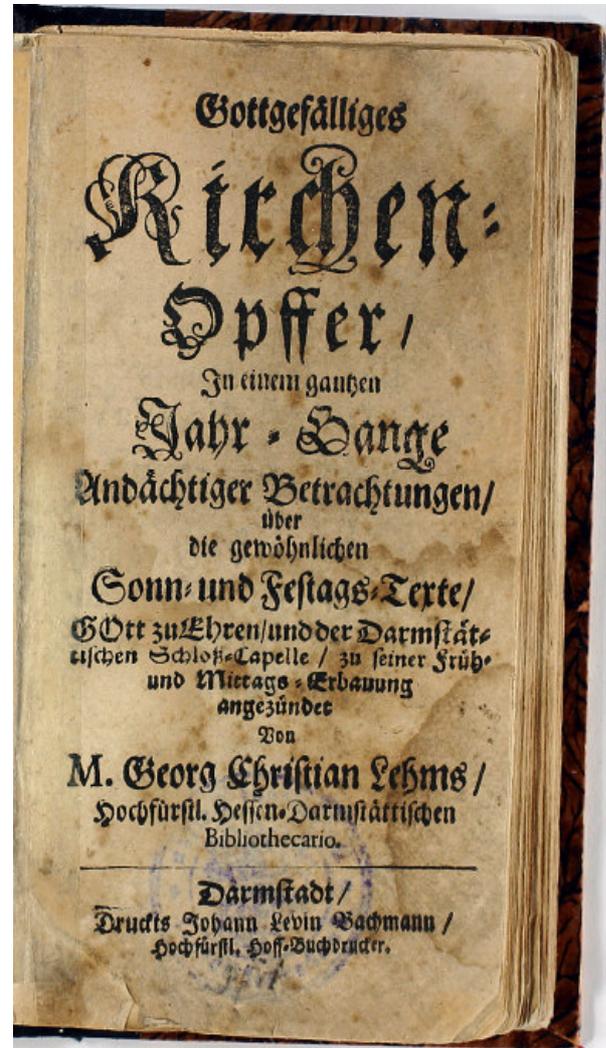
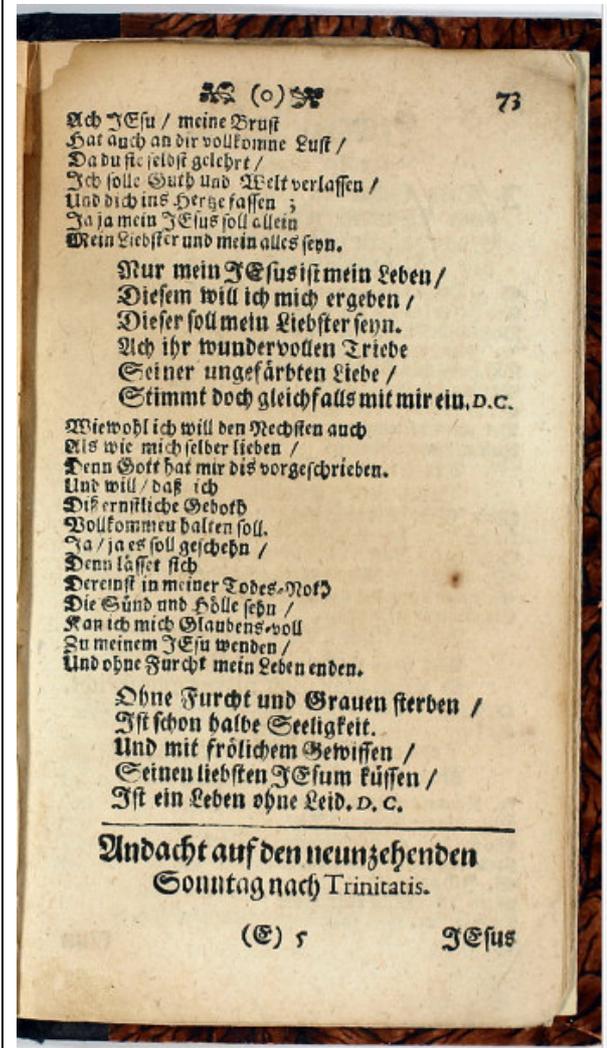
Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.

Version/Datum: V-01/13.02.2018.

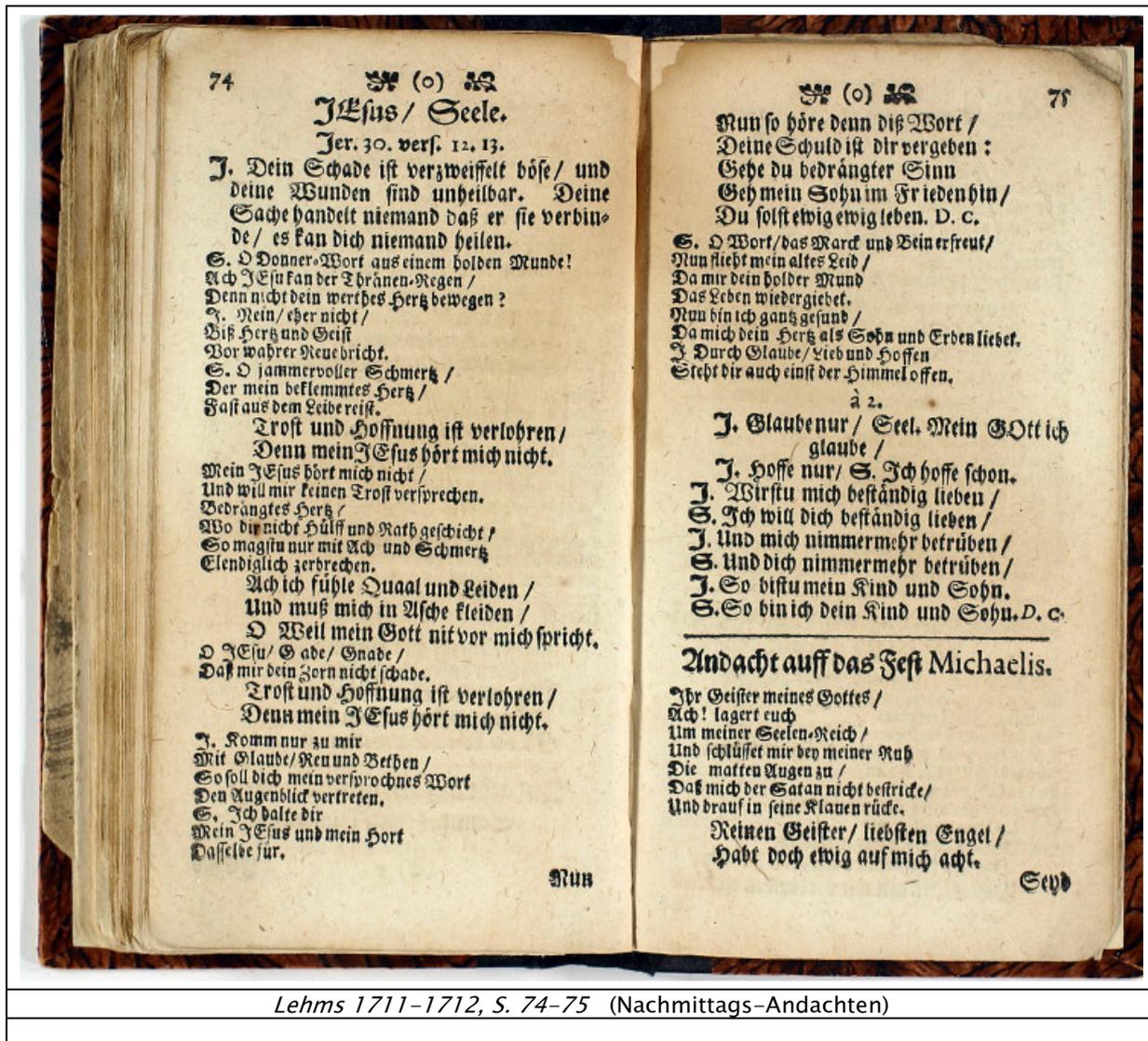
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Anhang

Originaltext von Lehms⁴¹

 <p>Gottgefälliges Reicher- Opfer, In einem ganzen Jahr - Lange Andächtiger Betrachtungen/ über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Texte/ Gott zu Ehren/ und der Darmstädt- ischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- und Mittags - Erbauung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hessian. Darmstädtischen Bibliothecario. Darmstadt / Druckts Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff-Buchdrucker.</p>	 <p style="text-align: right;">73</p> <p>Ach Jesu / meine Brust Hat auch an dir vollkommne Lust / Da du sie selbst gelehrt / Ich solle Sath und Welt verlassen / Und dich ins Herze fassen ; Ja ja mein Jesus soll allein Mein Liebster und mein alles seyn. Nur mein Jesus ist mein Leben / Diesem will ich mich ergeben / Dieser soll mein Liebster seyn. Ach ihr wundervollen Triebe Seiner ungefärbten Liebe / Stimmt doch gleichfalls mit mir ein, D.C. Wiewohl ich will den Nächsten auch Als wie mich selber lieben / Denn Gott hat mir dis vorgeschrieben. Und will / daß ich Dir ernüliche Gehorsch Vollkommen halten soll. Ja / ja es soll geschehn / Denn lästet sich Dereinst in meiner Todes-Moß Die Sünd und Hölle sehn / Kon ich mich Glaubens-voll Zu meinem Jesu wenden / Und ohne Furcht mein Leben enden. Ohne Furcht und Grauen sterben / Ist schon halbe Seeligkeit. Und mit fröhlichem Bewissen / Seinen liebsten Jesum küssen / Ist ein Leben ohne Leid, D. C. Andacht auf den neunzehenden Sonntag nach Trinitatis. © 5 Jesus</p>
<p>Lehms 1711-1712 Titelseite</p>	<p>Lehms 1711-1712 S. 73 (Nachmittags-Andachten)</p>

⁴¹ Lehms 1711-1712, S. 73-75 (Nachmittags-Andachten).



✠ (o) ✠
Jesus / Seele.

Jer. 30. vers. 12. 13.

J. Dein Schade ist verzweifelt böse / und
 deine Wunden sind unheilbar. Deine
 Sache handelt niemand daß er sie verbin-
 de / es kan dich niemand heilen.

S. O Donner-Wort aus einem holden Munde!

Ach Jesu kan der Thränen-Regen /
 Denn nicht dein werthes Herz bewegen?

J. Nein / eher nicht /

Biß Herz und Geist /

Vor wahrer Neue bricht.

S. O jammervoller Schmerz /

Der mein beklemmtes Herz /

Bast aus dem Leibe reißt.

Trost und Hoffnung ist verlohren /

Denn mein Jesus hört mich nicht.

Mein Jesus hört mich nicht /

Und will mir keinen Trost versprechen.

Bedrängtes Herz /

Wo dir nicht Hülff und Rath geschieht!

So magstu nur mit Ach und Schmerz

Elendiglich zerbrechen.

Ach ich fühle Quaal und Leiden /

Und muß mich in Asche kleiden /

O Weil mein Gott nit vor mich spricht.

O Jesu / Gade / Gnade /

Daß mir dein Zorn nicht schade.

Trost und Hoffnung ist verlohren /

Denn mein Jesus hört mich nicht.

J. Komm nur zu mir

Mit Glaube / Reu und Betben /

So soll dich mein versprochenes Wort

Den Augenblick vertreten.

S. Ich halte dir

Mein Jesus und mein Hort

Das selbe zur.

Nun

Nun so höre denn diß Wort /
 Deine Schuld ist dir vergeben :
 Gehe du bedrängter Sinn
 Geh mein Sohn im Frieden hin /
 Du solst ewig ewig leben. D. c.

S. O Wort / das Mard und Bein erfreut /

Nun scheid mein altes Leid /

Da mir dein holdes Mund

Das Leben wiedergiebet.

Nun bin ich ganz gesund /

Da mich dein Herz als Sohn und Erden liebet.

J. Durch Glaube / Lieb und Hoffen

Steht dir auch einß der Himmel offen.

à 2.

J. Glaube nur / Seel. Mein Gott ich
 glaube /

J. Hoffe nur / **S.** Ich hoffe schon.

J. Wirstu mich beständig lieben /

S. Ich will dich beständig lieben /

J. Und mich nimmermehr betrüben /

S. Und dich nimmermehr betrüben /

J. So bistu mein Kind und Sohn.

S. So bin ich dein Kind und Sohn. D. c.

Andacht auff das Fest Michaelis.

Ihr Geister meines Gottes /

Ach! lagert euch

Um meiner Seelen-Reich /

Und schlüßet mir bey meiner Rath

Die matten Augen zu /

Daß mich der Satan nicht bestricke /

Und drauf in seine Klauen rücke.

Keinen Geister / liebsten Engel /
 Habt doch ewig auf mich acht.

Seyd

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ⁴²
			Andacht auf den neunzehenden Sonntag nach Trinitatis. Jesus / Seele.
1a)	Dictum/Accompagnato (VI _{1,2} , Va; B III; Bc)		Jer. 30. vers. 12., 13.
	Dein Schade ist verzweifelt böse, u. deine Wunden sind unheilbar; deine Sache handelt Niemand daß er sie verbin- de, es kan dich Niemand heilen.		J. Dein Schade ist verzweifelt böse/ und deine Wunden sind unheilbar. Deine Sache handelt niemand daß er sie verbin- de/ es kan dich niemand heilen.
1b)	Recitativo accompagnato (VI _{1,2} , Va; C [S]; Bc)		
	O donner Wort aus einem holden Munde ! Ach Jesu kan der Thränen Regen deñ òt dein wehrtes Herz bewegen.		S. O Donner-Wort aus einem holden Munde ! Ach JEsu kan der Thränen-Regen / Denn nicht dein werthes Herz bewegen ?
1c)	Recitativo secco (B III; Bc)		
	Mein eher nicht biß Herz u. Geist vor wahrer Neue bricht.		J. Mein/ eher nicht/ Biß Herz und Geist Vor wahrer Neue bricht.
1d)	Recitativo secco (C [S]; Bc)		
	O Jamer voller Schmerz der mein beklemtes Herz, fast aus dem Leibe reißt.		S. O jammervoller Schmerz/ Der mein beklemmtes Herz/ Fast aus dem Leibe reißt.
2a)	Aria (VI _{1,2} , Va; C [S]; Bc)		
	Trost u. Hoffnung ist verlohren, deñ mein Jesus hört mich nicht.		Trost und Hoffnung ist verlohren/ Denn mein JEsus hört mich nicht.
2b)	Recitativo secco (C [S]; Bc)		
	Mein Jesus hört mich òt u. will mir keinen Trost versprechen ; bedrängtes Herz wo dir nicht hülf u. Rath geschicht, so magstu nur mit Ach u. Schmerz elendiglich zerbrehen.		Mein JEsus hört mich nicht/ Und will mir keinen Trost versprechen. Bedrängtes Herz/ Wo dir nicht Hülf und Rath geschicht/ So magstu nur mit Ach und Schmerz Elendiglich zerbrehen.
2c)	Aria (VI _{1,2} , Va; C [S]; Bc)		
	Ach ich fühle Quahl u. Leiden u. muß mich in Asche kleiden weil mein Gott nicht vor mich spricht.		Ach ich fühle Quaal und Leiden/ Und muß mich in Asche kleiden/ O Weil mein Gott nit vor mich spricht.
2d)	Recitativo secco (C [S]; Bc)		
	O Jesu Gnade Gnade daß mir dein Zorn nicht schade		O Jesu/ Gnade/ Gnade/ Daß mir dein Zorn nicht schade
2e)	Satz 2a) Aria		
	Trost u. Hoffnung ... Da Capo		Trost und Hoffnung ist verlohren/ Denn mein JEsus hört mich nicht.

⁴² Lehms 1711–1712, S. 73–75 (Nachmittags-Andachten).

3a)	Recitativo secco (B [JJ]; Bc)		
	Kom̄ nur zu mir		J. Komm nur zu mir
	mit Glaube Neu u. Bethen		Mit Glaube/ Neu und Bethen/
	so soll dich mein versprochenes Wort,		So soll dich mein versprochenes Wort
	den Augenblick vertreten		Den Augenblick vertreten.
3b)	Recitativo secco (C [S]; Bc)		
	Ich halte dir		S. Ich halte dir
	Mein Jesus u. mein Hort		Mein Jesus und mein Hort
	daßelbe für.		Dasselbe für.
4	Arioso (B [JJ]; Bc)		
	Nun so höre den diß Wort,		[J.] Nun so höre denn diß Wort/
	deine Schuld ist dir vergeben. ☺		Deine Schuld ist dir vergeben:
	Gehe du bedrängter Sinn,		Gehe du bedrängter Sinn
	geh mein Sohn in frieden hin	↔	Geh mein Sohn im Frieden hin/
	du solst ewig ewig leben.		Du solst ewig ewig leben. D. C.
		Da Capo	
5a)	Recitativo secco (C [S]; Bc)		
	O Wort, das Marc̄ u. Wein erfreut,		S. O Wort/ das Marc̄ und Wein erfreut/
	nun flieht mein altes Leid,		Nun flieht mein altes Leid/
	da mir dein holder Mund		Da mir dein holder Mund
	das Leben wiedergiebet.		Das Leben wieder giebet.
	Nun bin ich ganz gesund,		Nun bin ich ganz gesund/
	da mich dein Herz als Sohn u. Erben liebet.		Da mich dein Herz als Sohn und Erben liebet.
5b)	Recitativo secco (B [JJ]; Bc)		
	Durch Glaube Lieb u. hoffen		J. Durch Glaube/ Lieb und Hoffen
	steht dir auch einst der Himmel offen.		Steht dir auch einst der Himmel offen.
6	Aria a 2./Duetto (Ob _{1,2} , Vl _{1,2} , Va; C [S], B [JJ]; Bc)		à 2.
	B [JJ]:	C [S]:	
	Glaube nur	Mein Gott ich glaube	J. Glaube nur/ Seel. Mein Gott ich glaube/
	hoffe nur ☺	ich hoffe schon. ☺	J. Hoffe nur/ S. Ich hoffe schon.
	wirstu mich beständig lieben	Ich will dich beständig lieben	J. Wirstu mich beständig lieben/ S. Ich will dich beständig lieben/
	u. mich nimmermehr betrüben	u. dich nimmermehr betrüben	J. Und mich nimmermehr betrüben / S. Und dich nimmermehr betrüben /
	so bistu mein Kind u. Sohn	so bin ich dein Kind u. Sohn	J. So bistu mein Kind und Sohn. S. So bin ich dein Kind und Sohn. D. C.
	Da Capo	Da Capo	

Die Textunterschiede sind zu vernachlässigen.

Quellen⁴³

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ⁴⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZEEEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 4 ff: Kirchenkantaten; noch nicht erschienen.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/
<i>Lehms 1711-1712</i>	Lehms, Georg Christian: Gottgefälliges Kirchen- Opffer / In einem ganzen Jahr=Gange Andächtiger Betrachtungen / die gewöhnlichen Sonn- und Festags-Texte / Gott zu Ehren/ und der Darmstät- tischen Schloß-Capelle / zu seiner Früh- und Mittags-Erbauung angezündet Von M. Georg Christian Lehms / Hochfürstl. Hessen=Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Drucks Johann Levin Bachmann / Hochfürstl. Hoff- Buchdrucker. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3719/900. <ul style="list-style-type: none"> • Angabe des Jahrgangs 1712 auf der 2. Seite in Form eines lateinischen und eines deutschen Chronogramms [von Lehms als Chronodifichio bezeichnet; für das deutsche Chronogramm sind die ERRATA auf der letzten Seite zu beachten]. • Angabe des Widmungsdatums 23./Novemb. 1711. auf der letzten Seite der Widmung.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

⁴³ Rot- oder Sperrdruck im Original.

⁴⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)